

Wie in einer großen Familie

Von wegen elitär: Fechtclub engagiert sich sozial und bietet Ukrainern Wohnmöglichkeit

VON VERONIKA SCHADE

Offenbach – Beim Begriff Degefichten denken viele unweigerlich an „Die drei Musketiere“, an elegante, rasante Duelle und einen Status, das sich vom allgemeinem Volk abhebt. „Leider haftet dem Fechten immer noch das Vorurteil an, es sei etwas Elitäres“, weiß Gudrun Bayer, Vorsitzende des Offenbacher Fechtclubs von 1863 (FCO).

Dass dies von der Realität weit entfernt ist, beweist der FCO bei seiner täglichen Arbeit: Die Hälfte der aktiven Kinder und Jugendlichen hat einen Migrationshintergrund, viele der Familien beziehen Hartz IV. Sie dürfen kostenlos trainieren. „Unsere Mitglieder spiegeln die Offenbacher Gesellschaft“, freut sich Bayer und ist sich sicher: „Fechten legt die Grundlagen für bessere Konzentration, Koordination und Disziplin in allen Lebenslagen.“

Den Einstieg in den Sport so einfach wie möglich zu gestalten ist Ziel eines Projekts, das der FCO im Frühjahr 2021 initiiert hat, als Corona noch das öffentliche Leben beherrschte. Es ermöglicht interessierten Mädchen und Jungen ab sechs Jahren, drei Monate lang beitragsfrei in den Fechtsport reinzuschneppern. Dafür erhielt der Traditionsverein vergangenes Jahr das „Offenbacher Eichenblatt“, einen Preis, den die lokale SPD erstmals an Vereine und Initiativen verlieh, die sich während der Pandemie besonders für Kinder und Jugendliche engagiert haben. Sein Projekt bewarb der FCO mittels Infoblättern an Grundschulen sowie kürzlich



Die ukrainischen Fechter Roman Samoiloiv und Yurii Doroshenko (außen) mit den Nachwuchstalenten Cristiano Ferreira Goncalves, Emilia Frumento und Nele Pichura. FOTO: VS

bei der Bewegungsolympiade. „Außerdem haben wir einen Kooperationsvertrag mit der Albert-Schweitzer-Schule, die Fechten innerhalb des Sportunterrichts anbietet“, berichtet die Vorsitzende.

Die Ausrüstung bekommen die jungen Fechter gestellt. Wer weitermacht und eigene Sachen braucht, bekommt ebenfalls Unterstützung – ist die Anschaffung

doch teuer. „Da finden wir immer Möglichkeiten, günstig an etwas Gebrauchtes zu kommen, dafür sind wir doch eine Fechtfamilie“, sagt Bayer, die seit mehr als 30 Jahren dem Vorstand angehört.

Und wie eine große Familie halten die Fechter zusammen – sogar international. Seitvergangenem Sommer leben die beiden ukrainischen Degenfechter Roman Samoiloiv und

Yurii Doroshenko in den Räumlichkeiten des FCO, haben dort Zuflucht gefunden vor dem Krieg in ihrer Heimat und zugleich die Möglichkeit, weiterhin sportlich aktiv zu sein.

Denn die Fechthalle ihrer Heimatstadt Charkiw gleicht einem Trümmerfeld. Die Studenten zeigen auf dem Handy bedrückende Fotos vom Ausmaß der Zerstörung. „Charkiw war eine wunder-

schöne Stadt. Wir haben unser ganzes Leben dort verbracht und wollen unbedingt wieder dorthin zurück.“ Hoffnung machen Bilder und Videos von Menschen, die gemeinsam in einem U-Bahnhof Weihnachten feiern. „Die Menschen in dieser Stadt sind stark. Sie wird wieder aufgebaut werden.“

„ Sie sind so was von selbstständig, ordentlich und freundlich. Sie helfen, wo sie können, reparieren die Waffen für die Kinder.“

FCO-Vorsitzende Gudrun Bayer über die ukrainischen Schützlinge

Die Verbindung kam durch den FCO-Fechter David Dergay und seinen Vater, den Trainer Rostislav Dergay, zustande, der auf der Krim gelebt und eine ukrainische Frau hat. Bei einem großen Turnier in Leipzig im vergangenen April trafen die Beiden auf Mitglieder des ukrainischen Nationalkaders und beschlossen, zu helfen.

Der FCO-Vorstand zögerte nicht lange, stellte den beiden 18-Jährigen 70 Quadratmeter seiner Vereinsräume als Wohnfläche zur Verfügung. „Der ganze Verein hat bei der Einrichtung mitgeholfen“, sagt Bayer voller Stolz. Ob Möbel, Haushaltsgeräte, Geschirr oder Bettwäsche, jeder gab etwas dazu, ein Bettenhaus spendete zwei Betten. Und auch bei den Behördengängen und Anträgen bekamen die beiden Ukrainer,

die die deutsche Sprache erst noch lernen, Hilfe vom Verein. „Sie sind so was von selbstständig, ordentlich und freundlich. Sie helfen, wo sie können, reparieren die Waffen für die Kinder“, schwärmt die Vorsitzende.

Sportlich sind die beiden ebenfalls eine Bereicherung, ergänzen die FCO-Mannschaften bei Wettbewerben. Jeweils ein ausländischer Athlet darf Mitglied des Teams sein. Sie fechten auf hohem Niveau: Roman Samoiloiv ist Zweiter der ukrainischen U20-Rangliste und Nummer 28 der Welt.

Neben den beiden wird auch eine ukrainische Familie, die in Heusenstamm Zuflucht gefunden hat, vom FCO unterstützt. Die Cousins Artem und Maxim trainieren kostenlos – und auch ihnen sammelte der Verein die Wohnungseinrichtung zusammen. „Der Mutter liefen vor Freude die Tränen“, freut sich auch Bayer.

Nun stehen weitere Herausforderungen an: Die ukrainische U20-Nationalmannschaft plant vom 23. Januar bis 2. Februar ein Trainingslager in Offenbach. „Wir müssen Feldbetten besorgen, damit die Fechter in unserer Halle übernachten können. Wir brauchen dringend eine Waschmaschine, die wir dann Roman und Yurii überlassen, denn die beiden suchen eine richtige Wohnung“, so die Vorsitzende. Die Vereinsmitglieder würden für die Gäste einkaufen und kochen. Eben wie in einer richtigen Familie...

Infos im Internet fcoffenbach.de

Hoher Schaden bei Unfall mit Polizeiauto

Offenbach – Drei Verletzte und erheblicher Sachschaden sind die Bilanz nach einem Unfall am Dienstagabend mit einem Streifenwagen (wir berichteten). Die Polizei hat nun weitere Details und sucht Zeugen.

Um 18.30 Uhr befuhr eine Streifenbesatzung die Waldstraße in Richtung Innenstadt. Die Polizeibeamten waren hierbei zu einem dringlichen Einsatz unterwegs. Ein 20-jähriger Mercedes-Fahrer aus Offenbach querte in diesem Moment von der Gustav-Adolf-Straße kommend in Richtung Lindenstraße die Waldstraße. Nach ersten Erkenntnissen fuhr der Polizei-Mercedes Vito bei Rot anzeigender Ampel mit Sondersignale in den Kreuzungsbereich ein. Es kam zum Zusammenstoß zwischen den beiden Fahrzeugen. Durch den heftigen Aufprall stieß der Streifenwagen im Anschluss gegen einen geparkten Nissan und der Mercedes gegen eine Hauswand.

Der Mercedes-Lenker sowie die beiden Polizeibeamten wurden bei dem Zusammenstoß leicht verletzt und mussten ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Nach ersten Schätzungen der Polizei entstand bei dem Unfall ein Sachschaden von rund 30000 Euro. Weil die Offenbacher Polizei nicht in eigener Sache ermitteln darf, hat die Polizeistation Hanau I die Ermittlungen zum genauen Unfallhergang übernommen. Die Hanauer Ordnungshüter bitten nun mögliche Zeugen des Unfallgeschehens, sich unter der Rufnummer ☎ 06181 100-120 zu melden. vum

ANZEIGE

ANZEIGE

02. Woche. Gültig ab 11.01.2023

REWE
Dein Markt

KNALLER AKTION

Deine Auswahl – auch beim Preis.

Vegan

Rügenwalder Veganes Mühlen Hack je 180-g-Pckg. (1 kg = 13.83) oder Vegane Mühlen Cordon Bleu je 2 x 100-g-Pckg. (1 kg = 12.45)

Maggi Fix versch. Sorten, je 33-g-Btl. (1 kg = 14.85)

Knaller 0,49

Spanien/Marokko/ Griechenland: **Erdbeeren** Kl. I, je 250-g-Schale (1 kg = 4.44) **Aktion 1,11**

Namibia/Peru/Südafrika: **Dunkle Tafeltrauben** Sorte: siehe Etikett, Kl. I, je 500-g-Schale (1 kg = 3.54) **Aktion 1,77 kernlos**

Der Große Bauer versch. Sorten, 3,5% Fett, je 250-g-Becher (1 kg = 2.36) **Aktion 0,59**

Coca-Cola versch. Sorten, teilw. koffeinhaltig, je 1,5-l-Fl. (1 l = 0.66) zzgl. 0.25 Pfand **Knaller 0,99**

Bio **REWE Bio** **Bio Speisemöhren** Ursprung: siehe Etikett, Kl. I, je 1-kg-Btl. **Sensationspreis 0,95**

REWE Beste Wahl **Niederlande: Roma Ripentomaten** Kl. I, je 400-g-Schale (1 kg = 7.48) **Aktion 2,99**

Bauer Butterkäse halbf. Schnittkäse, 45% Fett i.Tr., je 100 g **Aktion 0,79**

Langwiesche Butterschinken je 100 g **Aktion 1,79**

WILHELM BRANDENBURG **Schweine-Schnitzel** aus der Oberschale, Haltungsform 2, je 100 g **Aktion 0,88**

Pfungstädter Edel Pils Steini* je 20 x 0,33-l-Fl.-Kasten (1 l = 1.36) zzgl. 3.10 Pfand **Aktion 8,99**

Golden Toast Sandwich* Dinkel Harmonie, je 375-g-Btl. (1 kg = 3.97) **Aktion 1,49**

Am 12.01. ist Super-Punkte-Tag! Einfach eCoupon aktivieren und 10fach auf den Einkauf punkten.

10FACH PUNKTE

Exklusiv bei REWE mit

Unsere aktuellen Öffnungszeiten findest du im Aushang am Markt. Angebote gültig bei REWE und REWE CENTER.

Die REWE-App Alle Angebote immer dabei.

REWE ist Partner der Familienkarte Hessen. Nur in teilnehmenden Märkten. Anmelden unter www.familienkarte.hessen.de

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. *Nicht in allen Märkten erhältlich.

rewe.de